

Pressemitteilung

KiOPhone: Neuer Service für transplantierte Jugendliche Anlaufstelle bei allen Fragen und Problemen

Frankfurt a. M. Juli 2012. Für Jugendliche mit einem transplantierten Organ bedeutet der 18. Geburtstag meist, dass sie sich von der gewohnten Betreuung in der Kinderklinik verabschieden müssen. Die Weiterversorgung im Transplantationszentrum erfordert ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Studien- oder Berufswahl bringen zusätzlich viele Fragen mit sich. Die Kinderhilfe Organtransplantation (KiO) richtet deswegen die erste spezielle Anlaufstelle für junge Transplantierte ein. Am KiOPhone erhalten sie persönlichen Rat und bekommen kompetente Ansprechpartner vermittelt. Das KiOPhone wird ermöglicht durch das Arzneimittelunternehmen Astellas Pharma, das die Arbeit von KiO für organtransplantierte Kinder und ihre Familien seit vielen Jahren regelmäßig unterstützt.

Nach dem Übergang von der Kinder- in die Erwachsenenbetreuung sind von transplantierten jungen Menschen Selbstdisziplin und Eigenverantwortung gefragt. Sie müssen ihre Medikamente nun selbst pünktlich einnehmen, um eine Abstoßung ihres transplantierten Organs zu verhindern. Sie müssen Arzttermine organisieren und Entscheidungen über die weitere Behandlung treffen. Ebenso brauchen sie Orientierung im Umgang mit Versicherungen und Behörden. Nach der Schule stellt sich die Frage nach der richtigen Berufswahl. Auch Themen wie Rauchen, Sport, Alkohol, Ernährung oder Sexualität beschäftigen im Alltag. Hartwig Gauder, herztransplantiertes Olympiasieger im Gehen und Vorstandsmitglied der Kinderhilfe Organtransplantation sagt: „Wir möchten helfen, den Weg ins Erwachsenenleben zu finden. Mit dem KiOPhone haben wir dabei ein neues Hilfsinstrument.“ Am KiOPhone geben Fachkräfte unter Wahrung der Privatsphäre individuell Informationen über die Möglichkeiten und Rechte transplantierten junger Menschen und können dabei in den verschiedenen Problembereichen auf ein bundesweites Netzwerk von Experten zurückgreifen.

Das **KiOPhone unter Tel. 069/67 86 75 90** soll Mitte August 2012 starten und wird zunächst dienstags von 11 bis 13 Uhr und freitags von 14 bis 16 Uhr erreichbar sein. Um den Anrufern Gebühren zu ersparen, ruft KiO zurück. Für Interessierte und Ärzte, die das Angebot bekannt machen möchten, stehen **Broschüren und Plakate** zur Verfügung. Kostenlos zu bestellen unter: **kio@vso.de oder Tel. 069/24 24 77 13.**

Hintergrund für die Einrichtung ist der augenscheinliche Bedarf an Unterstützung für junge Transplantierte. „Das KiOPhone bietet Unterstützung genau da an, wo sie bisher gefehlt hatte“, berichtet Dieter Knoblich, Projektpate Transplant bei Astellas. Christina Deininger, ebenfalls Projektpatin Transplant, ergänzt: „Eines der wichtigsten Kompetenzfelder von

Astellas ist der Bereich Transplantation. Dass Patienten über innovative Arzneimittel hinaus sinnvolle Hilfestellung bekommen, ist uns ein großes Anliegen.“ Dr. Christine Moarefi, Manager Corporate Social Responsibility bei Astellas, hat im Frühjahr 2011 eine Ideenwerkstatt durchgeführt, bei der transplantierte Jugendliche ihre Wünsche äußern konnten: „Es war überwältigend, wie stark das Bedürfnis nach Informationen bei den jungen Erwachsenen ist. Aus den Ergebnissen des Workshops wurde das Konzept für die telefonische Betreuung entwickelt. KiO gestaltet nun die Umsetzung.“ Astellas engagiert sich für die transplantierten Jugendlichen im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung, die das Unternehmen in verschiedenen sozialen Bereichen übernimmt. „Changing tomorrow“ bedeutet für Astellas, Menschen über die Entwicklung innovativer Arzneimittel hinaus zu einem besseren Morgen zu verhelfen.

Über KiO

Die Kinderhilfe Organtransplantation e. V. (KiO) wurde 2004 gemeinsam vom Verein Sportler für Organspende e.V. und betroffenen Eltern gegründet. Der gemeinnützige und mildtätige Verein leistet transplantierten Kinder und deren Familien Hilfe in sozialen und finanziellen Notlagen. KiO ist die einzige übergreifende Hilfsorganisation in diesem lange vernachlässigten sozialen Problemfeld. Für die Glaubwürdigkeit des Vereins stehen führende Transplantationsmediziner im KiO-Kuratorium und eine Elite des deutschen Sports. Mehr Informationen unter www.kiohilfe.de.

Über Astellas

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft der Astellas Pharma Europe Ltd. (London, Großbritannien), der europäischen Tochtergesellschaft der in Tokyo ansässigen Astellas Pharma Inc. Astellas ist ein weltweites, forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will.

Das Ziel des Unternehmens ist es, durch die Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren. Astellas Pharma Europe umfasst 21 Niederlassungen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, 1 Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.200 Mitarbeitern.

Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com und www.astellas.de.

PRESSEKONTAKT

Pressekontakt:

Patzer PR
Melanie Schuster
Sandstr. 33
80335 München
Tel. 089/628175-16
Fax 089/628175-11
E-Mail: Melanie.Schuster@patzer-pr.com

Herausgeber:

Astellas Pharma GmbH
Dr. Christine Moarefi
Georg-Brauchle-Ring 64-66
80971 München
christine.moarefi@de.astellas.com
www.astellas.com/de